

Pressemitteilung

Cloppenburg, 14. Dezember 2021

Sonderimpfaktion soll 10.000 Impfungen an den Mann bringen – Landkreis Cloppenburg startet „Weihnachtsimpfen“

Landkreis Cloppenburg – Der Landkreis Cloppenburg legt bis Weihnachten in Sachen Impfungen nun einen Endspurt hin. Bei sogenannten „Weihnachtsimpfaktionen“ sollen in den Tagen vom 17. bis zum 23. Dezember an verschiedenen Standorten im Kreisgebiet 10.000 Impfungen verabreicht werden. Dies verkündete Landrat Johann Wimberg nun in einer Pressekonferenz. „Diese Kraftanstrengung vor Weihnachten ist ein erster großer Aufschlag. Selbstverständlich wird aber auch nach dieser Aktion weiter geplant und mit Hochdruck daran gearbeitet die Impfquote hier bei uns im Landkreis Cloppenburg zu erhöhen“, so der Landrat.

Geimpft werden kann grundsätzlich jeder, ob Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung, wichtig ist jedoch, dass ein Mindestabstand von vier Wochen zur Zweitimpfung eingehalten wird. Aufgrund des vorrangig zur Verfügung stehenden Vakzins von Moderna sollen jedoch zunächst hauptsächlich Personen über 30 Jahre geimpft werden. Termine für die Aktionsimpftage können, wie auch bisher, über das Terminportal www.impfung-clp.de gebucht werden. In der letzten Stunde des jeweiligen täglichen Sondertermins sollen Impfwillige jedoch auch die Möglichkeit bekommen, sich ohne bestehenden Termin impfen zu lassen, sofern noch ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht. Damit soll Impfstoff, der beispielsweise durch nicht wahrgenommene Termine übrig bleibt, bestmöglich genutzt werden.

„Diese Pläne sind ambitioniert, aber im Anbetracht der Impfquote hier im Landkreis Cloppenburg ist es wichtig, nun so schnell und zeitnah wie möglich zu impfen.“, erklärte Landrat Johann Wimberg. Auch Prof. Dr. Joachim Schrader, der federführend an der Aktion beteiligt ist, betonte die Relevanz schneller und einfacher Impfangebote: „Meine private Freizeitplanung sah ursprünglich anders aus, es ist jedoch wichtig vor allem jetzt vor Weihnachten ein positives Signal zu senden und den Menschen mit einer Impfung mehr Sicherheit zu ermöglichen.“ Dies sei besonders wichtig im Anbetracht der aktuellen Lage. „Mit der derzeitigen niedrigen Impfquote im Landkreis Cloppenburg sind wir hinter der Welle. Wir wollen ihr jedoch nicht weiter hinterherlaufen. Mit Aktionen wie dieser versuchen wir deshalb vor die Welle zu kommen, um ihr in Zukunft einen Schritt voraus zu sein und starke Einschränkungen zu vermeiden.“ Die Impfungen mit den Mobilen Impfteams in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz laufen uneingeschränkt weiter und ergänzen die Aktions-Impfteams, die nun zusätzlich zum Einsatz kommen, so der Landrat. Davon sollen jeweils zwei Mobile Impfteams in den drei Impfstützpunkten in Cloppenburg, Friesoythe und Lönigen impfen. Zwei weitere Aktionsimpfteams werden mobil in den Städten und Gemeinden unterwegs sein. Termine und Standorte werden zeitnah über die Presse, die Website und die sozialen Medien bekannt gegeben.

Sowohl Wimberg als auch Schrader zeigten sich begeistert von der Bereitschaft des DRK, des medizinischen Personals, der Verwaltung sowie allen anderen, die sich an der Aktion beteiligen. auch impfberechtigte Personen, die in eigenen Praxen impfen oder eigene Impfkationen auf die Beine stellen, sind in wichtiger Faktor für das Impfgeschehen hier im Landkreis. „Impfen sei ein Gemeinschaftswerk. Jeder, der impft und sich einbringt, trägt zu einer positiven Entwicklung bei“, führte Landrat Johann Wimberg aus. So begrüße man jede Initiative die zu einer Ausweitung des Impfangebotes führe, erklärten Wimberg und Schrader. Auch die zusätzliche Einbindung von Apotheken und Tierärzten sei in diesem Zusammenhang sehr zu begrüßen.